Bürgermeister Thomas Heinzel verabschiedet Andreas Kray nach 40 Dienstjahren



V.l. Bürgermeister Thomas Heinzel, Andreas Kray, Thomas Hartl, Andrea Kollmann und Elke Neumann. Foto: Stadt Bergkamen

Mit großem Dank und hoher Wertschätzung verabschiedet die Stadtverwaltung zum 1. Januar 2026 Herrn Andreas Kray, der nach langjährigem, engagiertem Dienst in die Freizeitphase seiner Altersteilzeit eintritt. Sein beruflicher Weg und seine Verdienste sind eng mit der positiven Entwicklung der Schulverwaltung, Weiterbildung und des Sports in Bergkamen verbunden.

Herr Kray begann seine Laufbahn am 2. September 1985 als Stadtinspektoranwärter. Nach erfolgreichem Abschluss des Vorbereitungsdienstes und seiner Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Probe im Jahr 1988 führte ihn sein Weg zunächst in den Bereich Bauberatung und Bauordnung.

Im April 1990 wechselte er in die Schulverwaltung und prägte diese mehr als drei Jahrzehnte lang: Zunächst als Sachgebietsleiter und stellvertretender Amtsleiter, ab dem Jahr 2000 schließlich als Amtsleiter des StA 40 „Schulverwaltung, Weiterbildung und Sport“. Unter seiner Führung wurden zahlreiche Projekte umgesetzt, die die Bildungs- und Sportlandschaft nachhaltig gestärkt haben. Sein klarer Blick für organisatorische Herausforderungen, seine Verlässlichkeit und sein beständiger Einsatz für gute Rahmenbedingungen an Schulen und in der Weiterbildung fanden weit über sein Amt hinaus große Anerkennung.

Seine beruflichen Meilensteine, darunter das 25-jährige Dienstjubiläum im Jahr 2010, die Aufnahme in die Altersteilzeit-Arbeitsphase 2021 sowie das 40-jährige Dienstjubiläum im September 2025, zeugen von einer beeindruckenden Kontinuität und Loyalität.

Spielzeugbörse „Kinderkram“ ist am Samstag im Martin-Luther-Haus wieder geöffnet

Die Spielzeugbörse „Kinderkram“ der ev. Friedenskirchengemeinde ist am Samstag, 13. Dezember, rechtzeitig vor Weihnachten in den hinteren Räumen des Martin-Luther-Hauses, Goekenheide 5, in Weddinghofen, wieder von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

„Kinderkram“ wird dieses Angebot genannt, weil hier Kinder und Erwachsene aus momentan sozial schwachen Familien kostenfrei nach Büchern und Geschenken kramen und stöbern dürfen.

Selbstverständlich kann in dieser Zeit auch neues oder sehr gut erhaltenes Spielzeug abgegeben werden. Hier sind die Organisatoren dringend auf IHRE Spenden angewiesen. Bitten Sie ihre Kinder doch einmal, die Zimmer oder Dachböden zu durchforsten. Sicher gibt es dort einige nie gelesene Bücher oder Spielzeuggeschenke, aus denen sie herausgewachsen sind.

Die Organisatoren freuen sich uns über jede Spende.

Gewinnnummern des Lions Club-Weihnachtskalenders für den12. Dezember

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Freitag 12. Dezember. (Leider konnten die Gewinnnummern für Mittwoch noch nicht veröffentlicht werden.) Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden. Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

Dank zahlreicher Sponsoren war es möglich, die Herstellung des Kalenders außerhalb der Einnahmen aus dem Kalenderverkauf zu finanzieren. Der Lions Club wird also auch im kommenden Jahr wieder in der Lage sein, bei zahlreichen Projekten unterstützend mit dabei zu sein. „Unser Dank gilt deshalb den vielen Sponsoren, die durch Preise und Geld geholfen haben“, so der Lions Club BergKamen.

Hier sind die Gewinnnummern:

12. Dezember	Adresse	Gewinn	Los-Nummer
S & Q Elektronik	Bambergstr. 68	1 Mikrowelle	37
Goldschmiede Telgmann	Weststr. 41	Schmuckgutschein, Wert 300,– €	3365
Sachpreis		LED Tischlampe, Wert 45,– €	2543
Sachpreis		LED Tischlampe, Wert 45,– €	2958

SPD-Fraktion fordert transparente Informationen zur Realisierung von öffentlich gefördertem Wohnraum im Projekt UKBS Turmarkaden

SPD-Fraktion Bergkamen fordert transparente Informationen zur Realisierung von öffentlich gefördertem Wohnraum im Projekt UKBS Turmarkaden
Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bergkamen wird ii der Ratssitzung am Donnerstag, 11. Dezember, eine Anfrage stellen, um Transparenz bei der Umsetzung des öffentlich geförderten Wohnraums im Rahmen des Projekts UKBS Turmarkaden zu schaffen.

„Die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum ist eine der zentralen sozialen Aufgaben unserer Zeit – auch in Bergkamen. Gerade angesichts steigender Mieten und des wachsenden Bedarfs müssen wir sicherstellen, dass die geplanten Maßnahmen zügig und verlässlich umgesetzt werden“, erklärt Fraktionsvorsitzender Kevin Derichs.

Die SPD-Fraktion zeigt sich zudem irritiert darüber, dass das Bauschild der UKBS am Projektstandort verschwunden ist. „Ein fehlendes Bauschild wirft Fragen auf. Wir wollen wissen, ob dies ein Hinweis auf Verzögerungen oder Änderungen im Zeitplan ist.“ „Die Bürgerinnen und Bürger erwarten weiterhin sichtbare Fortschritte und wir wollen sicherstellen, dass Sorgen hoffentlich unbegründet sind.“

Die Anfrage umfasst Fragen zu Zeitplan, Prozessablauf und Finanzierung:

- Welche konkreten Schritte sind für die Realisierung vorgesehen und gibt es einen verbindlichen Zeitrahmen für Planung, Genehmigung, Baubeginn und Fertigstellung?
- Wie gestaltet sich der Ablauf von der Projektplanung bis zur Umsetzung und welche Akteure sind eingebunden?
- Liegen bereits Zusagen oder Anträge für Fördermittel vor? Wie werden Städtebaufördermittel im Rahmen des ISEK eingebunden und gibt es Risiken oder Verzögerungen?

„Nach jahrelangem Stillstand auf der Brachfläche der ehemaligen Turmarkaden hat die Stadt Bergkamen Anfang 2025 den Kaufvertrag für das Areal unterzeichnet. Damit ist der Weg frei für eine umfassende Neugestaltung des Stadtzentrums. Geplant ist, den südlichen Teil des Areals gemeinsam mit der UKBS zu entwickeln und dort überwiegend öffentlich geförderten Wohnraum zu schaffen. Parallel dazu entwickelt die Firma Stroetmann im nördlichen Bereich Einzelhandelsangebote wie ein E-Center und einen Drogeriemarkt.

Die SPD-Fraktion möchte diese Entwicklung weiter voranbringen und daher einen transparenten Zugang zu Informationen zur Umsetzung schaffen: „Wir wollen erreichen, dass die Menschen in Bergkamen wissen, wann mit den ersten sichtbaren Fortschritten zu rechnen ist. Planungssicherheit ist entscheidend. Entscheidend für die Stadt und vor allem für die

Bürgerinnen und Bürger, die dringend bezahlbaren Wohnraum benötigen“, so Derichs.

Die Anfrage wird in der nächsten Ratssitzung gestellt. Die SPD-Fraktion erwartet eine schriftliche Beantwortung und eine kurze Darstellung im Rat.

Endspurt bei der Onlinebeteiligung zur Leitbildentwicklung – jetzt mitmachen!

Noch bis zum 21. Dezember 2025 können alle Bergkamenerinnen und Bergkamener unter www.leitbild-bergkamen.de ihre Ideen und Anregungen für die Zukunft der Stadt einbringen.

Ziel der Beteiligung ist es, gemeinsam ein Leitbild für Bergkamen zu entwickeln, das in den kommenden Jahren als Orientierung für die Stadtentwicklung dient. Dabei geht es nicht um Alltagsprobleme oder akute Mängel, sondern um Ideen, Werte und Zukunftsbilder, wie Bergkamen in den nächsten Jahren gestaltet werden kann.

Die eingereichten Beiträge fließen in die nächsten Schritte des Prozesses ein und werden in den Stadtteilworkshops ab Januar 2026 weiterentwickelt.
Merken Sie sich die Termine in Ihrem Stadtteil gerne schon jetzt vor.

Stadtteil	1. Termin	2. Termin	Uhrzeit	Veranstaltungsort
Mitte	14. Januar 2026	25. Februar 2026	17:30 – 20:30 Uhr	VHS
Rünthe	20. Januar 2026	04. März 2026	17:30 – 20:30 Uhr	Regenbogenschule
Oberaden	21. Januar 2026	10. März 2026	17:30 – 20:30 Uhr	Stadtmuseum
Weddinghofen	27. Januar 2026	24. März 2026	17:30 – 20:30 Uhr	Städt. Gymnasium
Overberge	28. Januar 2026	03. März 2026	17:30 – 20:30 Uhr	Feuerwehrgeräteha us Overberge
Heil	28. Januar 2026	25 März 2026	17:30 – 20:30 Uhr	Ökologiestation/ Umweltzentrum

---

Sternsingeraktion 2026 in Bergkamen Besuchswünsche müssen angemeldet werden – Sternsinger und Begleitung gesucht

Die katholische Kirchengemeinde Heilig Geist Bergkamen hofft, genug Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu finden, damit die Sternsingerinnen und Sternsinger in den Stadtteilen Bergkamens wieder an die Haustüren kommen können. Wer Interesse hat, dabei zu sein, kann sich online über die Homepage oder im Pfarrbüro der Gemeinde anmelden.

Allerdings muss sich, wer den Besuch der Sternsingerinnen und Sternsinger wünscht, vorab anmelden. Wer von den Sternsingern

besucht werden möchte, kann sich folgendermaßen anmelden: über die Listen, die in den Kirchen ausliegen, online über die Homepage der Gemeinde oder im Pfarrbüro.

Nur nach Anmeldung kommen die Sternsinger bis an die Haustür: Bergkamen-Mitte und Overberge, Samstag, 03.01. bis Montag, 05.01.26 (jeweils 10.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr), Rünthe und Rünthe-Ost, Samstag, 03.01. bis Sonntag, 04.01.26 (jeweils 11.00 Uhr bis ca. 16.30 Uhr), Weddinghofen, Samstag, 03.01. bis Montag, 05.01.26 (jeweils 10.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr), Oberaden, Samstag, 10.01.26 (9.30 Uhr bis ca. 14.00 Uhr).

In Rünthe-West verteilen die Sternsinger den Segen direkt vor der Kirche St. Clemens, Westenhellweg 1, am Samstag, 03.01.26, von 11.30 bis 13.00 Uhr.

Über eine Spende zugunsten des Kindermissionswerkes würde sich die Heilig-Geist-Gemeinde sehr freuen. Alle Informationen dazu und zur Sternsingeraktion in Bergkamen gibt es hier: www.katholische-kirche-in-bergkamen.de. Öffnungszeiten des Pfarrbüros in der Parkstr. 2a: Mo, Do, Fr 8.30 bis 11 Uhr und Mi 16.00 bis 18.00 Uhr. Das Büro ist telefonisch zu erreichen unter Tel. 02307/87011. Zwischen Weihnachten und Neujahr ist das Büro nicht besetzt!

Gewinnnummern des Lions Club-Weihnachtskalenders für den

10. und 11. Dezember

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Mittwoch, 10. Dezember, und Donnerstag 12. Dezember. (Leider konnten die Gewinnnummern für Mittwoch noch nicht veröffentlicht werden.) Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden. Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

Dank zahlreicher Sponsoren war es möglich, die Herstellung des Kalenders außerhalb der Einnahmen aus dem Kalenderverkauf zu finanzieren. Der Lions Club wird also auch im kommenden Jahr wieder in der Lage sein, bei zahlreichen Projekten unterstützend mit dabei zu sein. „Unser Dank gilt deshalb den vielen Sponsoren, die durch Preise und Geld geholfen haben“, so der Lions Club BergKamen.

Hier sind die Gewinnnummern:

10. Dezember	Adresse	Gewinn	Los-Nummer
en Place Cafe – Bar – Kultur	Markt 20	Verzehrgutschein, Wert 25,- €	1383
en Place Cafe – Bar – Kultur	Markt 20	Verzehrgutschein, Wert 25,- €	431
en Place Cafe – Bar – Kultur	Markt 20	Verzehrgutschein, Wert 25,- €	1557
Foto + Video Bisdorf	Willy-Brandt-Platz 3	1 Gutschein für ein Fotoshooting mit 3-6 Personen	77
Kulturreferat der Stadt Bergkamen	Rathausplatz 1	2 Eintrittstickets Kabarett à 18,- €	3285
Kulturreferat der Stadt Bergkamen	Rathausplatz 1	2 Eintrittstickets Kabarett à 18,- €	756
Kulturreferat der Stadt Bergkamen	Rathausplatz 1	2 Eintrittstickets Kabarett à 18,- €	2707
Woolworth GmbH		Warengutschein, Wert 25,- €	3091

Woolworth GmbH		Warengutschein, Wert 25,- €	3245
11. Dezember	Adresse	Gewinn	Los-Nummer
expert Brumberg	Kämerstr. 21 – 25	Warengutschein, Wert 20,- €	857
expert Brumberg	Kämerstr. 21 – 25	Warengutschein, Wert 20,- €	739
expert Brumberg	Kämerstr. 21 – 25	Warengutschein, Wert 20,- €	4477
Flechsig Fleischerei	Oststraße 17	Warengutschein, Wert 20,- €	909
Flechsig Fleischerei	Oststraße 17	Warengutschein, Wert 20,- €	4125
Flechsig Fleischerei	Oststraße 17	Warengutschein, Wert 20,- €	3150
Flechsig Fleischerei	Oststraße 17	Warengutschein, Wert 20,- €	1385
Flechsig Fleischerei	Oststraße 17	Warengutschein, Wert 20,- €	128
Flechsig Fleischerei	Oststraße 17	Warengutschein, Wert 20,- €	3246
GSW	Poststraße 4	Wertgutschein für Strom, Wert 50,- €	866
GSW	Poststraße 4	Wertgutschein für Strom, Wert 50,- €	3681
GSW	Poststraße 4	Wertgutschein für Strom, Wert 50,- €	1636
GSW	Poststraße 4	Wertgutschein für Strom, Wert 50,- €	2882
GSW	Poststraße 4	Wertgutschein für Strom, Wert 50,- €	4056
GSW	Poststraße 4	Wertgutschein für Strom, Wert 50,- €	3800
Hafencafe Rünthe GmbH	Hafenweg 4	Wertgutschein à 20 €	2933
Hafencafe Rünthe GmbH	Hafenweg 4	Wertgutschein à 20 €	3054
Hafencafe Rünthe GmbH	Hafenweg 4	Wertgutschein à 20 €	4666

Es kommt noch schlimmer: Grundsteuer B soll jetzt auf

1155 Prozentpunkte steigen



Stadtkämmerin Sandra Diebel

Bereits die Ankündigung, dass nach der ursprünglichen Finanzplanung von Kämmerin Sandra Diebel der Hebesatz für die Grundsteuer B in Bergkamen auf 995 Prozentpunkte steigen sollte, hatte eine Menge an Protesten von den Bürgerinnen und Bürgern hervorgerufen. Dank des Urteils des Verwaltungsgerichts Gelsenkirchen vom vergangenen Donnerstag kommt es jetzt noch schlimmer: Jetzt soll der Hebesatz sogar auf 1155 Prozentpunkte steigen. Das bedeutet für die Familie Mustermann eine zusätzliche Belastung von 72 Prozent. In Euro ausgedrückt klettern die Zahlungen der Mustermänner an die Stadtkasse von zurzeit 592 auf 1021 Euro als Grundsteuer B.

Helfen könnte hier ein positives Ergebnis eine Revision dieses Urteils. Noch schneller ginge es aber, so Sandra Diebel, wenn die Landesregierung eine unterschiedliche Bewertung von Wohn- und Nichtwohngrundstücken zulassen würde, was bisher nicht geschehen sei. Grund für den erneuten Sprung des Hebesatzes von 995 auf 1155 Prozentpunkte ist, dass die Finanzämter in NRW Nichtwohngrundstücke geringer und Wohngrundstücke höher bewertet hatte. Den Versuch von vier Ruhrgebietsstädten dies durch unterschiedliche Hebesätze auszugleichen, hat das Verwaltungsgericht untersagt. Sandra Diebel wollte ursprünglich ähnlich verfahren, hat diesen Plan aber jetzt aufgegeben.

Hauptgrund für die Steuererhöhung, nicht nur bei der

Grundsteuer B, sondern auch bei der Grundsteuer A für landwirtschaftlich genutzte Grundstücke von 350 auf 520 Prozent und bei der Gewerbesteuer von 480 auf 495 Prozent, ist die schlechte Finanzlage der Stadt. Ohne Gegenmaßnahmen würde Bergkamen unweigerlich in zwei oder drei Jahren in die Haushaltssicherung rutschen. Zurzeit lebt die Stadt noch vom „Ersparten“ vergangener Jahre. Diese Rücklagen werden aber schnell aufgebraucht sein.

Der Haushaltsplan für 2026 enthält auch viele Einsparungen. So sind die Ansätze der Verwaltung um 10 Prozent gekürzt worden. Zudem ist geplant, dass ab 2027 jährlich fünf Stellen in der Verwaltung sozialverträglich gestrichen werden. Abschied nehmen heißt es auch vom Plan, das Rathaus einer gründlichen Sanierung zu unterziehen.

Gebaut werden solle nur noch dort, wo bereits Fördermittel bzw. deren Bewilligung vorliegen, erklärte Bürgermeister Thomas Heinzel bei der Vorstellung des Haushaltsplanentwurf 2026. Dazu zählte er den Bau der neuen Feuerwache für Oberaden und die Baumaßnahmen für den neuen Standort der Jahnschule.

Diesen Haushaltsplan wird Sandra Diebel am morgigen Donnerstag in den Stadtrat einbringen. Über die Jahreswende wird er dann in den Fraktionen diskutiert. Verabschiedet werden soll er dann in der Februarsitzung des Stadtrats.

Nach langer Pause: Adventsmarkt im Stadtmuseum

Bergkamen am dritten Adventswochenende

Am kommenden Wochenende, 13. und 14. Dezember 2025, lädt das Stadtmuseum Bergkamen nach mehrjähriger Pause wieder zu einem stimmungsvollen Weihnachtsmarkt ein. Am Samstag von 14 bis 19 Uhr und am Sonntag von 13 bis 18 Uhr können sich die Besucherinnen und Besucher auf eine vielfältige Auswahl handgefertigter Arbeiten freuen. Kunstvoller Schmuck, liebevoll gearbeitete Holzobjekte, weihnachtliche Dekorationen sowie Strickwaren bilden den Schwerpunkt des Marktes.

Ebenfalls am dritten Adventswochenende findet auf dem Museumsplatz der 27. Oberadener Weihnachtsmarkt statt. Die Öffnungszeiten:
Sa. 14:00 – 21:00 Uhr
So. 13:00 – 19:00 Uhr

Im Anschluss an das Veranstaltungswochenende geht das Museum in seine reguläre Winterpause und bleibt bis einschließlich 10. Januar 2026 geschlossen. Während dieser Zeit werden die Ausstellungsräume für die kommende Sonderausstellung vorbereitet, denn der Jahresauftakt hält ein besonderes Highlight bereit.

Am Sonntag, 11. Januar 2026, eröffnet das Museum die neue Star-Wars-Sonderausstellung, die den Besucherinnen und Besuchern ein visuell eindrucksvolles Erlebnis bietet.

Prügel für Nachbar und Autofahrer: Haft auf Bewährung

von Andreas Milk

Einmal hat er in Bergkamen zugeschlagen, einmal in Kamen – beide Male ohne triftigen Grund. Zu seinem Gerichtstermin diese Woche erschien der 35-jährige Marvin V. (Name geändert) nicht. Verurteilt wurde er trotzdem: Auf Antrag der Staatsanwaltschaft erließ der Richter einen Strafbefehl. Der lautet auf elf Monate Haft auf Bewährung, dazu 2.000 Euro Geldauflage zu Gunsten der Staatskasse.

Die Taten, um die es im Prozess ging – oder gehen sollte -, liegen lange zurück: Juni und August 2022. In Bergkamen war V. gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin auf einen Nachbarn losgegangen. Das Verfahren gegen die Frau wurde eingestellt, weil gegen sie noch andere, gewichtigere Vorwürfe bestanden. Und in Kamen erwischte es auf der Burgstraße einen Autofahrer: Ihm verpasste V. durchs offene Fahrerfenster Faustschläge ins Gesicht. Als der Mann ausstieg, folgten weitere Schläge und Tritte.

So steht es in der Akte – V. selbst mag das alles anders sehen. Mutmaßlich stand er bei beiden Angriffen unter Einfluss von Alkohol und/oder Drogen. Sollte der mehrfach vorbestrafte Mann seinen Strafbefehl akzeptieren, wird ihm für drei Jahre ein Bewährungshelfer zur Seite gestellt. Sollte er Einspruch einlegen, folgt erst einmal ein neuer Gerichtstermin.

Die Linke: Kita- und OGS-Beiträge sind ein sozialpolitischer Offenbarungseid



Oliver Schröder.

Auch die Fraktion die Linke wird der Eröhung der Kita- und OGS-Beiträger in der Ratssitzung am Donnerstag nicht zustimmen. Dazu erklärt der Fraktionsvorsitzende Oliver Schröder:

„Die geplanten Erhöhungen der Kita- und OGS-Beiträge sind ein sozialpolitischer Offenbarungseid. Denn diese treffen nicht „alle ein bisschen“, sondern ausgerechnet die Bergkamener Haushalte mit Kind, die ohnehin am stärksten belastet sind: Alleinerziehende, prekär Beschäftigte sowie Haushalte mit kleinen und mittleren Einkommen. Wir halten dies für sozial ungerecht und politisch verantwortungslos!

Während die schwarz-grüne Landesregierung auf zusätzliche Mittel für das Kita-System verweist, widersprechen kommunale Spitzenverbände dem angeblichen „Rettungspaket“ deutlich. So stellt der Städte- und Gemeindebund NRW klar: „Die aktuell bestehende erhebliche Unterfinanzierung ist noch nicht ausreichend gedeckt.“ Auch der Städtetag NRW warnt eindringlich: „Das Kita-System in Deutschland ist unterfinanziert. Es braucht grundsätzlich mehr Geld von Bund

und Ländern.“ Und weiter heißt es: „Die Kostensituation macht es zunehmend schwierig, Kitas kostendeckend zu betreiben.“

Wenn also selbst Städte- und Gemeindebund sowie Städtetag alarmieren, dass die zusätzlichen Landesmittel von 200 Mio. € pro Jahr sowie 50 Mio. € für die Ausbildung von Fachkräften nicht ausreichen, ist klar: Die strukturelle Unterfinanzierung wird nicht behoben – sie wird lediglich kaschiert. Genau deshalb landen die Kosten nun wieder bei den Eltern. Unser Fraktionsvorsitzender Oliver Schröder warnt zu Recht: „Das ist Politik zu Lasten derer, die ohnehin keine Lobby haben.“

Die geplanten An- und Erhebungen ohne vorherige Beratung im Fachausschuss sind der falsche Weg. Wer wirklich sozial handeln will, stärkt Freigrenzen, entlastet kleine Einkommen, belastet hohe Einkommen stärker und kämpft für ein dauerhaft gebührenfreies, gut finanziertes Betreuungssystem. Oliver Schröder bringt es auf den Punkt: „Bildung und Betreuung dürfen keine Frage des Geldbeutels sein.“

Die Fraktion Die Linke lehnt die geplanten Beitragserhöhungen entschieden ab und fordert eine echte sozial gerechte Alternative. Haushalte mit Kindern dürfen nicht länger Lückenbüßer einer verfehlten Bundes- und Landespolitik sein.“